

Findlinge, Bärige, Wunderliche Herren und die Legende Elvis an einem Wochenende

WILDSCHÖNAU. „Los, wie's ruhig isch ...“ Passender als mit diesem Liedtitel könnte man nicht ausdrücken, was vergangenen Freitag im Rahmen eines auffallend ruhigen Konzerts im Tenn z`Bach über die Bühne ging. k u l t u r und Erwachsenenschule Wildschönau hatten die Gruppe „Findling“ eingeladen. Dazu ein lobenswert aufmerksames Publikum, das sich von den sechs ausgezeichneten MusikerInnen und SängerInnen in Stimmung und zum Nachdenken bringen, aber auch an der eigenen Nase herumführen hat lassen. „Wo sein die Leit, de zuahorchn kennen, de mitdenkn und hingspiarn, bis sie verstiahn?“ Sie waren da - und haben den Abend sehr genossen.

KUFSTEIN. Gemeinsam mit den „Bärigen“ feierten über hundert ihrer Fans und Freunde einen tollen Musikabend beim Veitenhof im Kaisertal.

Werner Pfister, sein Sohn Christian und Bernhard Seissl führten bewährt durch den Abend und begeisterten ihre Gäste mit den Musikstücken ihrer brandneuen CD. Für eine besondere Überraschung sorgte die Schützenkompanie aus Ebbs, die unter der Führung von Hauptmann Rudi Moser in voller Tracht zum Veiten ausrückte und den Bärigen zu Ehren ihre erste Ehrensalve im Kaisertal abfeuerten.

BRIXLEGG. Vom Lachen der Zuseher bogen sich am Freitag Abend die Bretter des nostalgischen Volkstheaters Brixlegg. Mit Chansons und Schlagern aus den 20ern bis 60ern ließ das Trio „Die Herren Wunderlich“ den Charme vergangener Zeiten mit feinsinnigem Wortwitz wieder aufleben. Das Publikum ließ sich anstecken und so sprang der Funke an guter Laune und Spaß rasant über. Bei Klassikern wie „Wochenend und Sonnenschein“, „Kri-



Elvis the King Marcus Sojer. Schon nach wenigen Augenblicken zieht er alle in seinen Bann.

Foto: Martin



Vizebürgermeister Hansi Mittner, Obfrau des Theatervereins Brixlegg Angelika Klaubauf und Bürgermeister Rudi Puecher zogen das Programm „Mein kleiner, grüner Kaktus“ der Herren Wunderlich selbst in der Pause unter einer Plastikpalme durch.

Foto: Griebenböck

minal-Tango“ oder „Mein kleiner, grüner Kaktus“ blieb durch die humoristische Darbietung der großartigen Unterhaltungskünstler kein Auge trocken.

KUFSTEIN. Besonders sehenswert war die Elvis-Show am vergangenen Samstagabend im Hotel „Andreas Hofer“ in Kufstein. Stand doch kein Geringerer als **Marcus Sojer** mit seinen Top-Sängerinnen und -Musikern auf der Bühne und zauberte eine Las-Vegas-Show in den Saal, die Elvis-Fans jeden Alters zum Jubeln brachte. Laut österreichischem Elvis-Fanclub ist Marcus Sojer der authentischste Elvis Presley. Der King lebt also weiter in seiner Musik, Sprache, Kleidung und in seinen Fans. Die Stunden mit Marcus Sojer im Hotel „Andreas Hofer“ gingen unter die Haut.